



Der Tag des offenen Denkmals ist ein bundesweiter Aktionstag und steht 2026 unter dem Motto **»NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur«**.

Er wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen organisiert. Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V. und die Stadtverwaltung Pirna, Untere Denkmalschutzbehörde – als Koordinatoren – sowie alle beteiligten Denkmaleigentümer laden Sie herzlich ein.

Sonntag, 13. September 2026 PIRNA
TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 13. September 2026

Zentraler Anlaufpunkt, 10.00–17.00 Uhr

Kirchplatz 10, Mägdleinschule

schon im 15. Jh. als Schule erwähnt, 1555–1825 Mägdleinschule, mehrfach umgebaut, heute Bürger- und Vereinshaus, Sitz des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

Angebot: Besichtigung, Informationen, Ausstellung »Land im Weitwinkel. Panoramen von Meißen bis Děčín um 1900« (13.9.2026–25.2.2027)

Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

spätgotische dreischiffige Hallenkirche, errichtet zwischen 1502 und 1546, Turm 1466–1479, Gewölbemalerei von 1545/46 mit protestantischem Bildprogramm, barocke Turmhaube 18. Jh., Sandsteinaltar (1614) und -taufstein (1561)

Angebot: 9.30 Uhr Gottesdienst, ab 12.00 Uhr Kirche zur Besichtigung geöffnet, Ausstellung in der Kirche zur Turmsanierung, ab 12.00 Uhr Besichtigung Turmbaustelle und Informationen vor Ort (10 €/Person Spende erbeten, Mindestalter 16 Jahre), 13.00–18.00 Uhr Infozelt zur Turmsanierung, 19.30 Uhr Abend-Kirchenführung mit Kirchner Thomas Albrecht

Am Markt 3, Peter-Ulrich-Haus

1506 erbautes Wohnhaus des bedeutenden Baumeisters Peter Ulrich (u. a. St. Marien Pirna, St. Annen Annaberg), spätgotisches Sitznischenportal gehört zu den ältesten und formvollendetsten in Sachsen, im 1. Obergeschoss Raum (90 m²) mit Bohlen-Balkendecke von 1506, im Erdgeschoss befand sich 1572–1575 Pirnas erste Apotheke, jetzt Tom-Pauls-Theater

Angebot: 11.00 und 13.00 Uhr Führungen (ohne Anmeldung), Eintritt 3 €

Am Markt 7, TouristService

Haus aus der 1. Hälfte des 16. Jh., mit älterem Kern, gotische Wandmalerei im 1. Obergeschoss, gotische Fenstergewände (Stabwerk), hoher 3-geschossiger Giebel, berühmt durch Canalettos Gemälde »Der Marktplatz von Pirna« 1754

Angebot: Das Haus ist von innen nicht zu besichtigen, 10.00–16.00 Uhr nur TouristService geöffnet, siehe auch »Führungen TouristService« (s. Rückseite)

Lange Straße 46, Kaffeerösterei Schmole

überformtes Nebengebäude des Wohnhauses im Kern aus dem 16. Jh., Fassade asymmetrisch gestaltet

Angebot: zwischen 14.00 und 17.00 Uhr Offenes Schaurösten, Eintritt frei

Stadtmuseum Pirna, Klosterhof

spätgotisches Kapitelsaalgebäude und angrenzendes, nach der Reformation stark verändertes Sommerrefektorium des ehemaligen Dominikanerklosters

Angebot: 10.00–17.00 Uhr Besichtigung, Sonderausstellungen »In Kunstnächlässe geschaut. Hans Kotte und Erich Gerlach – zwei Malerfreunde« und »Spurensuche. Jüdisches Leben in Pirna und dem Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge«. An diesem Tag gilt für alle Besucher ermäßigter Eintritt 4 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei

Kath. Klosterkirche St. Heinrich, Klosterhof

Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jh., nach der Säkularisierung des Klosters für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder katholisches Gotteshaus

Angebot: 10.15 Uhr Familiengottesdienst, anschließend bis 18.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet, Präsentation von Kunstschatzen des über 700 Jahre alten Gebäudes, ergänzt durch Geschichte des ehemaligen Hochaltars (heute Regionalmuseum Teplice), Darstellung neuer Erkenntnisse zum ehemals zur Kirche gehörenden Pirnaer Antependiums (heute Kunstgewerbemuseum, Schloss Pillnitz), gregorianische Klänge umrahmen den Tag, u. a. Gesänge aus der Krönungsmesse der Heiligen Kunigunde und des Heiligen Heinrich, 18.30 Uhr Taizé-Friedensgebet

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 11

Gedenkstätte erinnert an die Zeit von Juni 1940 bis August 1941, in der ca. 15.000 psychisch Kranke und Häftlinge aus Konzentrationslagern in der Euthanasie-Anstalt ermordet wurden

Angebot: 11.00–17.00 Uhr Besichtigung der Gedenkstätte, Eintritt frei

Bastionen Festung Sonnenstein, Schlosshof 2/4

Ausstellung: »Dazwischen«, Skulpturensommer 2026, in Kooperation mit der Galerie »Schöne Höhe«

Angebot: 13.00–17.00 Uhr Besichtigung

Angebot in der Galerie »Schöne Höhe« (Pirna-Copitz): 11.00 Uhr Musikalischer Rundgang mit Sängerin Varvara Nikolaienko und Kuratorin Christiane Stoebe

Schloss Rottwerndorf, Alt-Rottwerndorf 24

Renaissanceschloss, erbaut zwischen 1556 und 1561 mit weitläufigem Park, Hauptfassaden von Pilaster reich gegliedert, ab 1920er Jahre gehörte es der Stadt Pirna, für Wohnzwecke genutzt, jetzt privat

Angebot: 10.30–14.30 Uhr Gartenbesichtigung, Sichtung der Turmseite vom Garten aus und Gespräche mit dem Besitzer über Nutzungsperspektiven für Schloss und Rittergut

Ev.-Luth. Kirche Graupa, Pirna-Graupa, Lindenallee 42

Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und turmartigem Dachreiter, Jugendstilelemente, Einweihung 1909, 1956–58 und 1993/94 Renovierung

Angebot: 10.00–17.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet

Schloßkirche Zuschendorf, Pirna-Zuschendorf, Am Landschloss 1

erster Kirchenbau am Schloß Zuschendorf von Hans von Carlowitz 1560 gestiftet, heutige Barockkirche, durch Zugang mit dem Schloss verbunden, entstand nach Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg um 1680, besonders bemerkenswert Flügelaltar vom Dresdner Hofmaler Heinrich Göding, geschaffen 1580

Angebot: 13.00–18.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet

FÜHRUNGEN durch die Altstadt mit TouristService Pirna

11.00–12.30 Uhr:

Öffentliche Altstadtführung mit Innenbesichtigungen (Pretiosensaal, Tetzehaus)

Treffpunkt: Am Markt 7, Tourist Service Pirna, Unkostenbeitrag: 8 €

13.00–14.00 Uhr:

Sonderführung mit Besichtigung der historischen Wandmalerei »Verkehrte Jagd«
im ehemaligen Marieneck

Treffpunkt: Am Markt 7, Tourist Service Pirna, Unkostenbeitrag: 5 €

15.00–16.00 Uhr:

Sonderführung: Altstadtführung mit Besichtigung der Schiffstörvorstadt
und den Terrassengärten

Treffpunkt: Am Markt 7, Tourist Service Pirna, Unkostenbeitrag: 5 €

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

ZENTRALE ANLAUFUNKTE: **Mägdleinschule, Kirchplatz 10** – Kuratorium Altstadt Pirna e.V. (10–17 Uhr);
bei touristischen Fragen: **TouristService** – Am Markt 7 (10–16 Uhr)

Pirnaer Cafés und Restaurants erwarten Ihren Besuch.

Parkmöglichkeiten, Parkhäuser: Grohmannstraße, Steinplatz, Königsteiner Straße/B 172;

Parkplätze: Am Zwinger, Hauptplatz Copitz, Elbeparkplatz,

Koordination in Pirna

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

und Stadtverwaltung Pirna, Untere Denkmalschutzbehörde



Titelzeichnung:

Manfred Wagner, Schloss Rottwerndorf